

Begrifflichkeiten

Unter "**Personal**" werden die Laborleitung, alle Labormitarbeiter, eingewiesene studentische Mitarbeiter sowie die für das Lehrmodul oder eine Abschlussarbeit zuständige Lehrkraft verstanden.

Unter "**Maschinen**" werden alle sicherheitsrelevanten Maschinen, Geräte und Hilfsmittel verstanden.

Das "**Buchdrucklabor**" besteht aus dem Kellerräumen K43/1 sowie die Mitnutzung des handwerklichen Bereiches im Kellerraum K40.

A. Allgemeine Hinweise

1. Alle Räume dürfen nur zu zweit genutzt werden, um bei Unfällen Hilfe herbeirufen zu können.
2. Die Nichteinhaltung dieser Laborordnung kann zum sofortigen Laborverweis führen.
3. Kleidung, Taschen etc. sind im K43 auf Tischen und/oder Stühlen abzulegen. Bei Diebstahl oder Beschädigung abgelegter Sachen kann die Beuth Hochschule für Technik grundsätzlich keine Haftung übernehmen. Auf Wunsch kann der Raum vom Personal abgeschlossen werden.
4. Jeglicher persönlicher Abfall ist im Flur in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.
5. Papierabfälle werden im Papierwagen, Putztücher im Putzbehälter und Blei im Bleieimer entsorgt.
6. Ablegearbeiten werden nur nach Einweisung durch das Personal erlaubt. Im Allgemeinen wird nur durch das Personal selbst abgelegt, um ein „Verfischen“ der Setzkesten zu vermeiden.

B. Unfallverhütungsvorschriften

1. Machen Sie sich mit den Fluchtwegen (vgl. Fluchtwegeplan im Flur), den Standorten von Feuerlöschern und dem Verbandskasten bekannt.
2. Menschen mit Kreislaufschäden dürfen nicht an Maschinen arbeiten. Bei Krankheiten / Behinderungen melden Sie sich bzgl. besonderer Vorsichtsmaßnahmen beim Personal.
3. Um die Schutzvorschriften für werdende Mütter anwenden zu können, sind bestehende Schwangerschaften dem Personal mitzuteilen.
4. Atmen Sie keine Lösemittel ein. Bei Schwangerschaft fragen Sie das Personal bzgl. besonderer Vorsichtsmaßnahmen.
5. Maschinen dürfen nur nach den maschinenspezifischen Sicherheitseinweisungen und der
6. Unfälle jeglicher Art sind umgehend dem Personal, ggf. auch dem Sicherheitsdienst zu melden.

C. Einweisung Handsatz K43/1

1. Alle Setzkästen sind sehr schwer. Überlegen Sie vor dem Herausziehen, wo sie sie abstellen wollen und weisen Sie ihre Mitwirkenden im Raum auf die gleich erfolgende Benutzung dieses Platzes hin.
2. Öffnen Sie zuerst den Kasten unter dem Zielkasten auf etwa 1/3 der Auszugsmöglichkeiten. Holen Sie erst dann den Kasten aus dem Regal.
3. Arbeiten Sie allein, um ein Verkanten zu vermeiden. Verzichten Sie auf das Herausziehen von Kästen, die ihnen zu schwer erscheinen, und holen Sie sich Hilfe vom Personal.

D. Einweisung Handbuchbinderei K40

1. Benutzen Sie keine Geräte, die Handbuchbinderei ist ausschließlich das Ablegen von Kleidung oder Zwischenergebnissen, für Handarbeiten und zum Hände waschen freigeben. Wenn Sie ein Gerät benutzen wollen, sprechen Sie das Personal an.

| | | | | |
|--|------------------------|-------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Datei: Arbeitssicherheitsbelehrung-nur- Buchdrucklabor.docx | Version: 1.0 | Status: Final | Seite: 1 von 2 | Datum: 12.02.2018 |
|--|------------------------|-------------------------|--------------------------|-----------------------------|

E. Maschinenspezifische Sicherheitseinweisungen

E 1. Maschinenspezifische Einweisung „Klingeltiegel“

1. Achten Sie auf Trittsicherheit. Festes Schuhwerk tragen.

E 2. Maschinenspezifische Einweisung „Handabzugspresse“

1. Achten Sie auf Trittsicherheit. Festes Schuhwerk tragen.
2. Nur einer arbeitet im Umfeld der Maschine. Alle anderen halten einen Abstand von mindestens einer Armlänge.
3. Jacken ausziehen.
4. Ärmel dürfen nur nach innen umgeschlagen werden. Keine lose hängenden Haare und Zöpfe: Cap oder Haarnetz tragen. Haarnetze können vom Personal erbeten werden.
5. Hals- und Kopftücher einschlagen, so dass keine Zipfel heraushängen.
6. Freihängende Kleiderteile, Schleifen, Armbänder, Schals, Halstuchzipfel, Kopftücher, Ringe, Ketten, Uhren usw. dürfen nicht getragen werden. Aus der Kleidung heraushängende Bänder/Ketten ablegen.

E 3. Warnhinweis „OHT – Original Heidelberger Tiegel“

1. Diese Maschine gehört zu den gefährlichsten Maschinen der Welt und es gab schon zahlreiche, auch tödlich endende Unfälle (zum Glück noch nie an der Beuth Hochschule). **Ausschließlich gelernte Drucker.innen dürfen die Maschine bedienen.**
2. Wenn die Maschine eingeschaltet ist, **halten Sie einen Mindestabstand entlang der aufgeklebten Sicherheitslinie.**

| | | | | |
|--|------------------------|-------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Datei: Arbeitssicherheitsbelehrung-nur- Buchdrucklabor.docx | Version: 1.0 | Status: Final | Seite: 2 von 2 | Datum: 12.02.2018 |
|--|------------------------|-------------------------|--------------------------|-----------------------------|